

MENSCHEN

Hollywoodstar **MICHAEL DOUGLAS** führt seine inzwischen überstandene Kehlkopfkrebs-Erkrankung auf eine Vireninfektion zurück, die er sich beim Oralsex mit Frauen zugezogen hat. „Ich möchte nicht ins Detail gehen, aber diese spezielle Krebsart wird von Humanen Papillom-Viren ausgelöst – und die bekommt man vom Cunnilingus“, sagte der 68-Jährige. Douglas musste sich 2010 einer Chemotherapie unterziehen, ist aber seit zwei Jahren ohne neuen Krebsbefund.

Rapper **KANYE WEST** (35) und Promisternchen **KIM KARDASHIAN** (32) haben am Sonntagabend (Ortszeit) das Geschlecht ihres erwarteten Babys verraten: Es wird ein Mädchen. Die Ankündigung war der kräftig beworbene Höhepunkt beim Auftakt der achten Staffel der Reality-TV-Serie „Keeping Up with the Kardashians“, die das Leben von der Familie Kardashian begleitet. Das Baby wird nächsten Monat erwartet.

BETTE MIDLER (67) hat Probleme mit dem Alter. „Ich merke, dass ich älter werde“, twitterte die Schauspielerin („Der Club der Teufelinnen“) am Sonntag. „Früher haben sie mein Make-up in einer halben Stunde gemacht, dann in 50 Minuten. Jetzt muss ich einen Tag vorher kommen.“



Mehr Make-up: Schauspielerin Bette Midler. BILD: DPA

Ein König in Deutschland

ANTRITTSBESUCH Niederländisches

Willem-Alexander und Máxima begeistern die Deutschen. Bundespräsident Gauck lobt das deutsch-niederländische Verhältnis.

VON JOACHIM BAIER

WIESBADEN – Als sich die Auttür öffnet, geht ein Raunen durch die Menge: König Willem-Alexander und Königin Máxima haben bei ihrem Antrittsbesuch in Deutschland die Herzen der deutschen Schaulustigen mit ihrem Lächeln sofort erobert. Bei strahlendem Sonnenschein besuchten die Niederländer Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden, wo Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) die königlichen Gäste am Montagmittag stolz vor der Staatskanzlei begrüßte. Im Landtag hatte sich das hessische Kabinett aufgereiht.

Der Zeitplan des Besuchs ist stramm: Hände schütteln, Grußworte anhören, ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Dann posierte das Königspaar vor einer Statue für Wilhelm von Nassau-Dillenburg (1533–1584). Der spätere Prinz von Oranien gilt als Be-

gründer der Niederlande. Geboren wurde er im mittelhessischen Dillenburg. „Ich kann nur sagen, dass wir unglaublich glücklich sind“, sagt Willem-Alexander. Im April hatte der 46-Jährige die Krone von seiner Mutter Beatrix übernommen, die nach 33 Jahren auf dem Thron abgedankt hatte.

Am Montagabend folgte für das Königspaar ein Wirtschaftsempfang mit etwa 100 Vertretern der niederländischen Wirtschaft und rund 350 geladenen Gästen. Bereits mittags hatten Willem-Alexander und Máxima ihren Antrittsbesuch in Berlin begonnen. Bundespräsident Joachim Gauck und Bundeskanzlerin Angela Merkel hießen die beiden willkommen.

Im Schloss Bellevue erinnerte Gauck an die historischen Belastungen, die zu den deutsch-niederländischen Beziehungen auch bis heute dazu gehörten. Wie aus Feinden Freunde werden – das könnten andere Länder von Deutschen und Niederländern lernen, sagte er. Der König bedankte sich – in akzentfreiem Deutsch.

13-Jähriger in Rhein geschubst

Staatsoberhaupt bei Gauck und Merkel



In Wiesbaden überreichte ein Mädchen namens Maxima ihrer großen Namensvetterin einen Blumenstrauß. BILD: DPA

Drei tote Tiger in indischem Reservat

DUISBURG/DPA – Ein 13-Jähriger in Duisburg ist vermutlich von seinem älteren Freund in den Rhein gestoßen worden. Seit vergangener Dienstag fehlt von dem Jungen jede Spur, vermutlich ist er ertrunken. In Vernehmungen habe der 16 Jahre alte Freund angegeben, den Jungen aus Übermut geschubst zu haben, teilte die Staatsanwaltschaft am Montag mit. Die beiden und ein dritter Freund hätten einander zum Springen animiert. Er habe nicht damit gerechnet, dass der 13-Jährige nicht schwimmen konnte.

Drei tote Tiger in indischem Reservat

NEU DELHI/DPA – In einem Reservat im Norden Indiens sind binnen einer Woche drei tote Tiger entdeckt worden. Am Sonntagabend wurde im Corbett-Tigerreservat ein Kadaver gefunden. Parkdirektor Samir Sinha sagte, die Todesursache werde geprüft. Letzte Woche waren bereits zwei weitere tote Tiger in dem Park entdeckt worden. Experten vermuten, die Tiere könnten von Wilderern vergiftet worden sein. In Indien leben mehr als die Hälfte der 3200 Tiger weltweit.

Prostituierten-Mörder lebenslang in Haft

PROZESS Junger Täter gab als Motiv jahrelange Tötungsfantasien an

ROSTOCK/DPA – Die Tötung einer Prostituierten aus reiner Mordlust hat das Rostocker Landgericht mit lebenslanger Haft für den 23 Jahre alten Täter geahndet. Der Angeklagte hatte gestanden, im November vergangenen Jahres die 52-jährige Ukrainerin mit mehreren Messerstichen getötet zu haben. Der Metzgerlehrling habe sehen wollen, wie ein Mensch stirbt.

Das Gericht stellte „ein grausames und barbarisches Handeln“ fest. In seinem Geständnis hatte der junge Mann gesagt, dass er vor der

Tat zwei Jahre lang mit Mordfantasien gelebt hatte.

Er hatte eine Prostituierte ausgesucht, weil er bei ihr die geringste Wahrscheinlichkeit sah, entdeckt zu werden. Am Nachmittag des Mordtags besuchte er die Ukrainerin in ihrer Wohnung zunächst kurz und gab vor, sich über die finanziellen Konditionen erkundigen zu wollen. Zwei Stunden später setzte er seinen Entschluss in die Tat um.

Sofort nach Betreten der Wohnung habe er das aus seinem Lehrbetrieb mitgenommene Messer mit einer 18

Zentimeter langen Klinge gezogen und die Frau mit Stichen in den Bauch und Rücken schwer verletzt. Anschließend tötete er sie mit Schnitten in den Hals, um sie von ihrem Leiden zu erlösen, wie der Angeklagte vor Gericht erklärte. Dieser Darstellung widersprach der Richter am Montag. Auch diese Schnitte seien Teil des Tatplans gewesen.

Die Tote war nach acht Tagen entdeckt worden. Aufgrund der Presseberichterstattung am Folgetag hatte sich der Mann der Polizei ge-

stellt. Er habe nicht mehr mit seiner Tat leben können, erklärte er in seinem Geständnis. Staatsanwaltschaft und Verteidigung wiesen darauf hin, dass das Verbrechen nur dank des umfassenden Geständnisses aufgeklärt werden konnte. Dieses positive sogenannte Nachtatverhalten brachte die Kammer dazu, trotz der Mordmerkmale Heimtücke und Mordlust nicht die besondere Schwere der Schuld festzustellen. Somit kann nach Ablauf von 15 Jahren eine Entlassung aus der Haft überprüft werden.

DAS LETZTE

Nacht im Auto

BAD SCHWALBACH – Das Auto eines 84 und 89 Jahre alten Ehepaars ist am Sonntagabend im matschigen Gelände des Taunus steckengeblieben. Aber anstatt die Polizei zu alarmieren, verbrachten die beiden Rentner die Nacht im Fahrzeug – aus Rücksicht auf die Beamten. Erst am Montagmorgen rief der 84-Jährige mit dem Handy die Polizei. Das Auto musste mit einer Seilwinde befreit werden.

Sicher dir jetzt
deinen Platz!



Mit freundlicher
Unterstützung von
Müller & Egerer

Das

**OLDENBURGER
FAMILIENFEST**

WWW.OLDENBURGER-FAMILIENFEST.DE

MOLKEREI
AMMERLAND

NWZ

Erlebnis-
Frühstück

**Am 16. Juni 2013 von 9:30 bis 11:00 Uhr
auf dem Freigelände der Weser-Ems-Hallen.**

Genieße ein rustikales Familienfrühstück mit abwechslungsreichem Programm in unserem großen Zirkuszelt.

Eintrittskarten für dieses Familienfest-Highlight kannst du in allen NWZ-Geschäftsstellen in Brake, Ganderkesee, Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel, sowie in ausgesuchten Oldenburger Filialen von Müller & Egerer ab sofort zu einem Preis von 8,- € (Erw.) und 5,- € (Kinder) erhalten.

Sei dabei und freu dich vor Ort auf ein kleines Geschenk!